

## **Im Rat Gelsenkirchen**

Herrn Oberbürgermeister  
Frank Baranowski

- im Hause -

Hans-Sachs-Haus  
Zimmer Nr. 203  
Ebertstr. 11  
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 – 169 2497

Fax: 0209 – 169 5313

e-mail: [linksfraktion@gelsenkirchen.de](mailto:linksfraktion@gelsenkirchen.de)

[www.linksfraktion-gelsenkirchen@gelsenkirchen.de](http://www.linksfraktion-gelsenkirchen@gelsenkirchen.de)

Sprechzeiten:

mo, mi, do, fr 09:00 – 15:00 Uhr

11.12.2015

### **Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DIE LINKE. im Rat der Stadt Gelsenkirchen stellt nachfolgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung überprüft ob und wie es realisierbar ist, dass auf Flächen der Stadt und nach Möglichkeit im gesamten Stadtgebiet künftig keine Zirkusbetriebe mit Wildtieren mehr gastieren dürfen.

### **Begründung:**

Das Tierschutzgesetz fordert, keinem Tier dürfe ohne vernünftigen Grund Schmerz, Leid oder Schaden zugefügt werden.

Wildtiere führen in Zirkussen nur zum Vergnügen der Zuschauer Kunststücke vor, dazu muss vorher der Wille der Tiere gebrochen werden.

Kopfstand oder durch Reifen springen wird kein Tier in freier Wildbahn machen. Durch das Leben im Zirkus kommt es oftmals zu Verhaltensauffälligkeiten. Die Tiere können nicht artgemäß untergebracht werden. Klettern, laufen, graben, baden oder gar schwimmen ist fast nie möglich. Zudem kommen häufig lange Transportwege bei Standortwechseln dazu.

Dass ein Zirkus auch ohne Wildtiere auskommen kann, zeigen mehrere Betriebe bereits seit langem. Auch der in Gelsenkirchen gastierende Zirkus Probst kam im Jahr 2014 ohne Wildtiere aus. Es **geht** also auch ohne.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Gatzemeier  
(Fraktionsvorsitzender)

Bankverbindung:

IBAN DE92 4205 0001 0132 0171 48 – BIC SWIFT WELADED1GEK